

## „Fahrradstadt Wilhelmsburg“

Dem Fahrrad gehört die Zukunft



Auf den IBA Award für die „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ ist Astrid Christen zu Recht stolz. Dipl.-Geographin Katharina Jacob (rechts) von der IBA unterstützt das Projekt im Rahmen ihrer Tätigkeit für „Stadt im Klimawandel“  
Foto: artur sobowiec

■ (ten) Wilhelmsburg. Wer die Elbinseln kennt, weiß, dass sie ein naturnahes, grünes und vielschichtiges Naherholungsgebiet in Blickweite der Weltstadt Hamburg bieten. Dass sich aber auf den Elbinseln eine für die unmotorisierte Fortbewegung ausgezeichnete Infrastruktur befindet, wissen die wenigsten.

In Wilhelmsburg wurde beispielsweise im Sommer ein erster fünf Kilometer langer Abschnitt des neuen Mehrzweckweges, der sogenannte „Loop“ eingeweiht, auf dem sich Radfahrer, aber auch Skater später auf insgesamt etwa dreißig Kilometern durch den Stadtteil bewegen können. Dass es heute schon tolle Fahrradroutes, beste Anbindungen nach Hamburg (über die Elbbrücken oder durch den Elbtun-

nel) und nach Harburg gibt, scheint aber auch noch immer ein Geheimtipp zu sein.

Fortsetzung auf Seite 12



Der RAD Kalender ist ab sofort in Wilhelmsburg erhältlich. Ein schönes Weihnachtsgeschenk. Foto: iba hamburg

Seit 2010 gibt es den Arbeitskreis „Fahrradstadt Wilhelmsburg“, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Elbinsel einheimischen und auswärtigen Radfahrern näher zu bringen und sie attraktiver zu gestalten. Und so hat es in den vergangenen Jahren viele Infostände der „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ gegeben, auf denen, immer unterstützt von der IBA, rund ums Radfahren auf der Elbinsel informiert wurde. „Gerade für Kinder und Jugendliche, aber auch Familien können gemeinsame Ausflüge mit dem eigenen oder einem gemieteten Rad eine wichtige soziale Komponente darstellen“, sagt Astrid Christen.

Sie und ihr Team haben maßgeblich Anteil daran, dass Wilhelmsburg für ganz Hamburg nun Modellstadt fürs Radfahren ist. „Wir haben für ganz Hamburg den Impuls für neue Radverkehrskonzepte gesetzt“, sagt Astrid Christen vom Arbeitskreis stolz.

Und dass das Fahrrad Menschen in Bewegung und Kontakt bringt, altersunabhängig die Gesundheit und Fitness fördert und dadurch z. B. Herz- und Kreislauferkrankungen vorbeugt, sind weitere positive Aspekte.

Für ihre vielfältigen Ideen und engagierten Aktivitäten, Wilhelmsburg zu einer Fahrradstadt zu machen, ist der Arbeitskreis nun auch mit dem IBA Award für seinen Einsatz belohnt worden. Maßgeblichen Anteil daran hat die Wilhelmsburgerin Astrid Christen, die den weltweiten Trend hin zum Fahrrad, das die Umwelt entlastet, minimale Unterhaltungskosten verursacht und flexibel im Einsatz ist, frühzeitig erkannt hat. Der krönende Abschluss der intensiven Arbeit des Arbeitskreises „Fahrradstadt“ ist in diesem Jahr der in dieser Woche druckfrisch erscheinende „RAD Kalender 2014“. Ebenfalls in Kooperation mit der IBA, ist ein schöner bebildeter Kalender entstanden, der die verschiedenen

Aspekte des Radfahrens zeigt. Der Erlös aus dem Verkauf soll das laufende Projekt unterstützen, der Kalender will aber auch für die einzigartige Fahrradstadt Wilhelmsburg werben und eignet sich bestens als Weihnachtsgeschenk.

Alles rund um das Fahrrad bekommt man in Wilhelmsburg übrigens seit Anfang des Jahres bei „elbinselRAD!“ im Reinstorfweg.

Aus den schon länger bestehenden drei Fahrradwerkstätten der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (AIW gGmbH) und der Hamburger Arbeitsgenossenschaft Wilhelmsburg (HAW eG) aus dem Reiherstiegviertel, der Veddel und Hausbruch, ist die Fahrradstation „elbinselRAD!“ entstanden, eine Anlaufstelle für kostengünstige Reparaturen, Fahrradverleih und den Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrrädern. Dieser Zusammenschluss führt erstmalig alle verstreuten und verschiedenen Arbeitsbereiche und Kompetenzen am Reinstorfweg 11 zusammen.

Außerdem gibt es hier auch besondere Angebote für Gruppentouren und geführte Fahrradtouren. In den Wintermonaten bietet „elbinselrad!“ ein Winterpaket an, bei dem Fahrräder von zu Hause abgeholt, für die Fahrradsaison fit gemacht werden und dann auch wieder nach Hause geliefert werden. Die günstige Grundinspektion des Rades kann auch als Gutschein zum Verschenken erworben werden! Außerdem kann man sich hier rund um das Fahrrad Informationen holen und bekommt eine qualifizierte Beratung, wenn es zum Beispiel um den Kauf eines Kinderfahrrades zu Weihnachten geht.

Der RAD Kalender ist für 9,50 Euro in der Buchhandlung Lüdemann, im Wälderhaus oder bei elbinselrad! erhältlich. Weitere Informationen über die „Fahrradstadt Wilhelmsburg“ unter [www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de](http://www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de) oder [www.elbinselrad.de](http://www.elbinselrad.de).